

XIX. M i s z e l l e n.

Verzeichniß der vom 29. Septbr. bis 27. Oktbr. 1842 in England erteilten Patente. 6. Sauvage's Schrauben-Treibapparat. 75. Ueber Hängebrücken mit Bändern aus gewalztem Eisenblech; von Flachat und Petiet. 76. Ueber die Anwendung salzhaltigen sauren Wassers zum Speisen der Dampfkessel; von Lechatelier. 77. Felsensprengung mittelst Galvanismus. 78. Darstellung des Quecksilbersublimats durch directes Zusammenbringen seiner Bestandtheile. 78. Sodfabrication in einer chemischen Fabrik bei Glasgow. 78. Barrat's Verfahren das Kochsalz behufs der Fabrication von Glaubersalz zu zersetzen. 79. Colorirte Daguerre'sche Lichtbilder. 79. Verfahren die Vermischung eines Wollengewebes mit Baumwolle und eines Baumwollengewebes mit Wolle zu erkennen. 79. Torf-Verbesserungsversuche und über Anwendung des Torfs als Dünger. 80. Verdorbenes Kommissbrod. 80.

Z w e i t e s H e f t.

	Seite
XX. Neue Eisenbahnwagen mit horizontalen Rädern, welche ohne Gefahr Krümmungen mit kurzen Radien und starken Neigungen durchlaufen können; von Major Parlbv. Mit Abbildungen auf Tab. III.	81
XXI. Verbesserte Hemmvorrichtung für Wagen, worauf sich Thomas Fuller, Wagenfabricant in Bath, am 7. Jul. 1841 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	82
XXII. Verbessertes Hufeisen, worauf sich Henry Barron Rodgway in Birmingham, am 7. März 1842 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. III.	85
XXIII. Verbesserte rauchverzehrende Feuerung in Anwendung auf Dampfkesselöfen und andere Feuerstellen, worauf sich Edward Foard, Maschinist in Islington, am 16. Januar 1841 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	86
XXIV. Verbesserte Feuerungsmethode in Anwendung auf Dampfkesselöfen und andere Feuerstellen, worauf sich Michael Coupland, Mühlenbauer in Southwark, am 4. September 1841 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	89
XXV. Rotirender Apparat zum Verdampfen von Seewasser und andern Flüssigkeiten, worauf sich Edward Law zu Downham-road, Kingsland in der Grafschaft Middlesex, am 20. März 1839 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. III.	91
XXVI. Verbesserungen an Maschinen zum Vorbereiten der Baumwolle und anderer Faserstoffe fürs Spinnen, worauf sich Edwin Travis, Baumwollspinner zu Shaw Mills bei Oldham in der Grafschaft Lancaster, am 15. Julius 1840 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	93
XXVII. Verbesserungen an Spinnmaschinen, worauf sich Richard Smith und Richard Hacking, Maschinenfabrikanten zu Bury in der Grafschaft Lancaster, am 13. März 1840 ein Patent erteilen ließen. Mit Abbildungen auf Tab. III.	94
XXVIII. Verbesserungen an Percussions-Zündhütchen, worauf sich Thomas Starkey, Fabrikant zu Birmingham, am 16. December 1841 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	96
XXIX. Verbesserungen in der Fabrication der Siegellakstängelchen, worauf sich Isaac Davis, Opticus in London, am 11. November 1841 ein Patent erteilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III.	98
XXX. Ueber den comparativen Werth verschieden gestalteter Schornsteinaufsätze, welche den Zweck haben, das Zurücktreten des Rauches zu verhüten. Von Thomas Ewbank und J. L. Mott. Mit Abbildungen auf Tab. III.	100
XXXI. Roberts' Eisenbatterie zum Felsensprengen. Mit Abbild. auf Tab. III.	104